

Amtsblatt

der herausgebenden Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Heiner Rutsch, Telefon (06226) 95 25-10
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestraße 20, 74909 Meckesheim, E-Mail: wds@wds-druck.de, Web: www.wds-druck.de

43. Jahrgang

3. März 2017

Nummer 9



Einladung zur öffentlichen Vorstellung der Kandidaten für die Bürgermeisterwahl in Lobbach am 12. März 2017

Die fünf vom Gemeindevwahlausschuss zugelassenen
Bewerber um das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

Herr Edgar Knecht
Frau Ute Zapf
Herr Udo Knecht
Herr Michael Westram
Herr Steffen Leutz

haben

**im Ortsteil Waldwimmersbach
am Montag, 06. März 2017, 19.00 Uhr in der
Wimmersbachhalle**

und

**im Ortsteil Lobenfeld
am Dienstag, 07. März 2017, 19.00 Uhr in der
Maienbachhalle**

die Gelegenheit, sich den Bürgerinnen und Bürgern in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen.
Die Hallen sind an dem entsprechenden Tag jeweils ab 18.30 Uhr geöffnet.
Zu diesen öffentlichen Vorstellungsveranstaltungen der Kandidatin/der Kandidaten für die Wahl der
Bürgermeisterin/des Bürgermeisters ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.
Über Ihre zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Heiner Rutsch, Bürgermeister und Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Earth Hour 2017 - Wieder alle dabei!

13 Elsenzgemeinden beteiligen sich wieder an der weltweiten Aktion

Am 25. März von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr gehen rund um den Globus die Lichter aus. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. In den darauffolgenden Jahren breitete sie sich dann über die gesamte Welt aus. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in über 170 Ländern begangen. Weltweit nahmen im vergangenen Jahr rund 7.000 Städte teil, allein in Deutschland waren es 241. Darunter waren auch Bammental, Epfenbach, **Eschelbronn**, Gaiberg, Gauangelloch, **Lobbach**, **Mauer**, **Meckesheim**, Neckargemünd, Neidenstein, **Spechbach**, Wiesenbach und Zuzenhausen.

Getreu dem diesjährigen Motto, „Klimaschutz geht gemeinsam!“ werden sich die 13 Gemeinden wieder gemeinsam an der Earth Hour beteiligen und für eine Stunde die Straßenbeleuchtung abschalten. Mit dem symbolischen Abschalten soll ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz gesetzt werden. Die Earth Hour ist nicht als Einsparmaßnahme gedacht, sondern soll auf die Problematik des Klimawandels aufmerksam machen und auch zeigen, dass jeder seinen Teil zum Klimaschutz beitragen kann und muss.

Nach Angaben des WWF werden sich dieses Jahr wieder Millionen Menschen auf der ganzen Welt beteiligen. Bürger, Vereine und Unternehmen finden unter wwf.de/earthhour/ neben Neuigkeiten rund um das Event auch Tipps für die eigene Earth Hour.

Die Abschaltung der Straßenbeleuchtung erfolgt über die Netzleitstelle der Syna GmbH in der Zeit von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Wir bitten in dieser Zeit von Störmeldungen an die Syna abzusehen. Private Haushalte sind von der Abschaltung nicht betroffen. Wir bitten alle Autofahrer in dieser Zeit um erhöhte Aufmerksamkeit.

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipp



Alles spricht für Wärmedämmung - Hoher Wohnkomfort – niedrige Heizkosten

Zum Thema Wärmedämmung kursieren leider viele irreführende Argumente“, sagt Dr. Klaus Keßler, der Geschäftsführer der KIIBA. Das ist höchst bedauerlich, denn nicht nur das behagliche Raumklima, ein deutlich geringerer Energieverbrauch und die Aufwertung des Gebäudes sprechen dafür. Es gibt auch beachtliche Fördergelder.

Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer scheuen sich davor, die Hülle ihres Hauses auf den neuesten energetischen Stand zu bringen. „Wer jedoch die Fassade und das Dach dämmen lässt, wird es nicht bereuen“, ist Keßler überzeugt. Bis zu 80 Prozent Heizenergie weniger können es später sein. Außerdem steigt der Behaglichkeitsfaktor immens, „denn Dächer, Wände und Kellerdecken mit warmer Oberflächentemperatur fühlen sich einfach besser an“, ergänzt der Fachmann. Nicht zuletzt steigt der Wert des Hauses, wenn es auf dem neuesten energetischen Stand ist.

Wer Dämmstoff hört, denkt meist an Polystyrol. Weniger bekannt, doch in der Dämmwirkung mindestens genauso effizient sind zahlreiche Naturdämmstoffe. Sie sind unproblematisch in der Bearbeitung und der Entsorgung, und vermindern zuverlässig Schimmel und Bauschäden – und sie wachsen nach. Beispiele sind Hanf, Zellulose, Seegrass, Holz- oder Schafwolle. Weitere Dämmalternativen sind Mineralwolle, Mineralschaum, Schaumglas oder Blähton. Wel-

cher Dämmstoff für Fassade, Dach oder oberste Geschossdecke sowie die Kellerdecke nach unten in Frage kommt, wird individuell entschieden. Übrigens bedeutet Wärmedämmung auch Schutz gegen Wärme von außen: Ein gut eingepacktes Haus hält im Sommer die Hitze besser ab.

„Wichtig ist, das Haus als Ganzes zu betrachten“, sagt Klaus Keßler. Denn Gebäude aus den 60ern, 70ern oder 80ern haben viele Schwachstellen. Nur ein von Fachleuten erstellter Sanierungsfahrplan, der neben der Gebäudehülle auch die Heizungsanlage, die Stromversorgung und die Fenster sowie ein Lüftungskonzept einbezieht, erfasst alle relevanten „Baustellen“.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KIIBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Straßenverkehrsamt schützt wandernde Amphibien und Helfer mit Straßensperrungen sowie Geschwindigkeitsbeschränkungen und bittet Autofahrer um erhöhte Rücksichtnahme / Rund 40 Maßnahmen im gesamten Rhein-Neckar-Kreis

Nach dem kalten Winter klettert das Thermometer momentan vielerorts bis auf zweistellige Plusgrade. In den Nächten - was für Amphibien der wichtigere Wert ist - bleibt es in vielen Regionen, so auch im Rhein-Neckar-Kreis, weitgehend frostfrei. Für Frühwanderer wie Molche, Gras- und Springfrösche sind das laut Naturschutzbund bereits ordentliche Bedingungen. Viele Amphibienarten erwachen nun aus der Winterstarre und begeben sich wieder auf Wanderschaft. Sie verlassen ihr Landquartier und suchen das Gewässer, in dem sie selbst geboren wurden. Das kann jedoch problematisch sein, wenn der Lebensraum durch eine Straße vom Laichgewässer abgeschnitten ist - dann ist die Wanderung für die Amphibien sehr gefährlich. Aus diesem Grund ergreift das Straßenverkehrsamt des Rhein-Neckar-Kreises an rund 40 Stellen Maßnahmen wie Straßensperrungen und Geschwindigkeitsbeschränkungen, um die Amphibien sowie die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die sie meist abends oder nachts einsammeln, bestmöglich zu schützen.

Das Landratsamt weist darauf hin, dass einige Sperrmaßnahmen nur dann aufgebaut oder eingeschaltet werden, wenn tatsächlich eine Amphibienwanderung stattfindet. Dies geschieht in Absprache mit den Kommunen sowie den Helfern der beteiligten Naturschutzverbände. Daher ist in manchen Fällen eine Beschilderung nur während der Sammlung von Kröten und Co. sichtbar. Nachfolgend eine Übersicht der betroffenen Straßen im Rhein-Neckar-Kreis:

Vorsicht ist auf folgenden Strecken geboten:

- K 4178 zwischen Meckesheim-Mönchzell und Lobbach-Lobendorf (Beschilderung)
- L 532: Zwischen Wiesenbach und Lobbach (Beschilderung und Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h zwischen 20 und 6 Uhr)

Ganz oder teilweise gesperrt sind folgende Strecken:

- Meckesheim-Mönchzell - Eschelbronn: Die Straße Am Mühlwald in Mönchzell wird zwischen 19 und 6 Uhr vom Ortsrand bis zum Sportgelände aus beiden Richtungen für den Verkehr gesperrt.

Kreisforstamt: Die Holzernte läuft derzeit in vielen Wäldern des Rhein-Neckar-Kreises – und trägt unter anderem zum Klimaschutz bei / Viele Holzprodukte stammen aus heimischer Produktion

Holzstapel an den Wegen, Forstmaschinen im Einsatz und dazu der Lärm von Motorsägen: In vielen Wäldern des Rhein-Neckar-Kreises ist momentan nicht zu übersehen und zu überhören, **dass die Holzernte** in vollem Gang ist. Dass Brennholz im Wald wächst, dürfte

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112	im Störfall	0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 97 1009 0162/2858705	40653	4333
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0170/9041749	
Schule	42456	40184	-
Bauhof	062 26/ 429587	95 25-31 0172/6231512	
Forst	0162/2646672	0162/2646695	
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 40666
Verbandsbaubüro des GWV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	9200-50		Bereitschaft der Apotheken:
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88		Freitag, 3.3. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/951 70
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125		Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 062 26/951 30
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	07261/931-0		Samstag, 4.3. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 062 23/57 57
Ruftaxi, Mietwagen-Schmitt	8862		Sonntag, 5.3. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 062 26/4391
Sozialstation Elsenzthal	2099		Montag, 6.3. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönaun, Tel. 062 28/4 12
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	429002		Dienstag, 7.3. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 062 23/2222
Ärztliche Bereitschaftsdienste	116 117		Mittwoch, 8.3. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 062 23/49431
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim	07261/19292		Donnerstag, 9.3. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 062 23/39 19
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15		Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.
Bereitschaft der Zahnärzte Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.			
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist Am Sonntag, 5. März Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569			

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl • max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren****Eschelbronn**

6.3. Herr Erwin Ziegler, Wiesenstr.25	80 J.
6.3. Herr Gerhard Paha, Daisbacher Str.14	70 J.
8.3. Frau Adeltraut Bernau, Neugasse 23	76 J.
8.3. Frau Perihan Özcan, Oberstr. 17	73 J.
9.3. Herr Heinz Kasper, Durstbüttenstr. 17	79 J.

LobbachOrtsteil Lobenfeld
keine

Ortsteil Waldwimmersbach

6.3. Herr Wilhelm Feye, Im Herling 37	72 J.
7.3. Frau Ella Bracht, Ostring 10	84 J.
8.3. Frau Elisabeth Saueressig, Hauptstr. 74	82 J.
10.3. Herr Roland Wagenblaß, Unterer Igel 40	79 J.

Mauer

5.3. Herr Heinrich Friedrich, Richard-Wagner-Str. 17	82 J.
5.3. Herr Wolfgang Braun, Haydnstr. 6	70 J.
6.3. Frau Annemarie Billmaier, Am Bahndamm 9	82 J.

6.3. Frau Ellen Stern, Bahnhofstr. 6	75 J.
10.3. Herr Anton Bonti, Elsenzstr. 13	90 J.
10.3. Frau Erika Schäfer, Silcherstr. 4	80 J.

Meckesheim

5.3. Herr Emmerich Payer, Zeppelinstr. 46	70 J.
5.3. Herr Udo Heinrich Gutruf, Am Sonnenrain 12	74 J.
6.3. Herr Leonhard Karl Welz, Horrenberger Str. 3	75 J.
7.3. Frau Esther Nietsch, Breslauer Str. 15	70 J.
7.3. Frau Else Schneider, Königsberger Str. 8	70 J.
7.3. Herr Heinrich Leonhard Bähr, Kettengasse 36	80 J.
9.3. Frau Aliede Elsbeth Herold, August-Kirsch-Str. 4	82 J.

Mönchzell

keine

Spechbach

8.3. Frau Monika Birk, Epfenberghöhe 14	73 J.
10.3. Frau Valentina Balan, Obere Ringstr. 22	76 J.

jedem klar sein. Aber was wird aus den dicken, geraden Stämmen, die Besucherinnen und Besucher beim Waldspaziergang am Wegesrand liegen sehen? Und wie wird aus einem Baum im Wald überhaupt ein schönes Möbelstück?

Philipp Schweigler, Forstbezirksleiter für den Bezirk Kraichgau beim Kreisforstamt, erklärt die Vorgehensweise: „Die Förster wählen die Bäume aus, die gefällt werden sollen und markieren sie mit einer Spraydose. Häufig steht dabei der Pflegegedanke im Vordergrund und ein Baum wird gefällt, um seinem Nachbarn Raum für die Entfaltung seiner Krone zu geben.

Dann fällen die Waldarbeiter den Baum fachgerecht.“ Um den Stamm aus dem Bestand auf den Waldweg zu schaffen, wird er mit einer Seilwinde auf eine sogenannte Rückegasse gezogen. Denn der Waldboden darf nur auf ausgewiesenen Trassen, den Rückegassen, mit Forstmaschinen befahren werden. Von dort werden die Stämme mit dem Schlepper auf den Weg gezogen („gerückt“ – daher der Name). Am Waldweg sortieren die Förster dann das Holz nach Baumart, Dicke der Stämme und der Qualität.

Was dann schlussendlich aus dem Holz wird, ist sehr unterschiedlich und hängt ganz von der Beschaffenheit ab, erläutert Schweigler: „Dicke, gerade Stämme werden im Sägewerk zu Brettern verarbeitet. Das leichtere Nadelholz wie Fichte oder Douglasie ergibt Balken für Dachstühle oder andere Holzkonstruktionen.

Laubhölzer wie Buche und Eiche werden zu Fußböden, Treppen und Möbeln verarbeitet. Fässer aus Eichenholz für den Ausbau von Barrique-Weinen, schönes Holzspielzeug aus Ahornholz, Musikinstrumente oder edle Furniere für den Innenausbau von Segeljachten sind weitere Produkte, die aus Hölzern des Rhein-Neckar-Kreises hergestellt werden.“

Nachhaltig und klimafreundlich

Übrigens ist die Chance, dass Waldbesucher im Landkreis täglich mit dem Holz aus heimischen Wäldern in Kontakt kommen, sehr groß, denn auch Produkte wie Eisstiele, Taschentücher oder Toilettenpapier werden oft aus regionalem Holz hergestellt.

Kreisforstamtsleiter Dr. Dieter Münch weist auf zwei grundsätzlichen Vorteile der Holznutzung hin: „Da ist zum einen der Aspekt der Nachhaltigkeit – Holz wächst nach! Bei uns im Rhein-Neckar-Kreis wächst jeden Tag die Holzmenge nach, die für den Bau von 20 Holzhäusern benötigt wird.

Zudem wird Holz klimafreundlich und nur mit Einsatz von Sonnenenergie erzeugt. Während der Baum wächst und Holz bildet, entzieht er der Atmosphäre CO₂. Wird dieses Holz dann – nachdem der Baum geerntet wurde – zu einem Dachstuhl oder Küchentisch verarbeitet, bleibt das CO₂ darin gespeichert.

So führt die Kombination aus Baumwachstum und Holzverwendung zu einer Reduktion des CO₂-Gehalts und wirkt dem Klimawandel entgegen.“

Wildgeflügelpest kommt nicht zum Stillstand - Vogelgrippevirus bei Wildvogel in Südhessen festgestellt

Im benachbarten Kreis Bergstraße wurde bei einem Wildvogel, dieses Mal ein verendeter Graureiher, der hochpathogene aviäre Influenzavirus festgestellt. Das Landratsamt Kreis Bergstraße hat daher vorsorglich ein Beobachtungsgebiet eingerichtet, das bis an die Landesgrenze – auch an den Rhein-Neckar-Kreis - reicht.

Das Veterinäramt und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis weist deshalb darauf hin, dass auch für Baden-Württemberg unverändert Funde von toten Wildvögeln und hier besonders Wasservögeln, Graureihern, Greifvögeln, aber auch Rabenvögeln und natürlich Hühnervögel bei der örtlich zuständigen Gemeinde gemeldet werden sollten.

Gleichzeitig besteht die dringende Empfehlung, die notwendigen Biosicherheitsmaßnahmen zum Schutz von gehaltenem Geflügel auch weiterhin unbedingt zu beachten.

„In Baden-Württemberg ist es zwar bisher gelungen, eine Ansteckung von gehaltenem Geflügel weitestgehend zu verhindern, so der Leiter des Veterinäramtes und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Dr. Lutz Michael. Entwarnung könne leider noch nicht gegeben werden, betont der Dr. Michael.

Termine & Veranstaltungen

Videoabend am 8. März bei den Modelleisenbahnfreunden Kurpfalz 1997 e.V.

Auf vielfachen Wunsch zeigen wir den 1980 entstandenen Film „Der Entenmörder“. Im Laufe der Jahre haben sich bei unseren Vereinsmitgliedern sehr interessante Eisenbahnfilme aus aller Herren Länder angesammelt. Es ist schade, wenn diese ein Schattendasein in einer Kommode fristen müssen.

Wir haben uns entschlossen, diese dem eisenbahninteressierten Publikum vorzuführen. Begonnen wurde 2014 mit historischen Aufnahmen der Bahnen in und um Wiesloch. „Der Entenmörder“, ein Film aus den 80iger Jahren. Unser Mitglied Jürgen Fürbass hat den Film nachträglich vertont. So ist es eine Augenweide und ein Hörgenuss die alten Bahnen zu erleben.

Der Film hat viele schöne Erinnerungen geweckt. So wurde der Wunsch, den Film noch einmal zu zeigen, an uns heran getragen. Kommen Sie am **8. März um 19.30 Uhr** in unser Vereinsheim und lassen sich überraschen. Der Eintritt ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie erreichen uns mit den Wiesloch anfahrenenden Buslinien: 702, 703, 706, 707, 708, 709, 723 - Haltestelle: Güterstrasse (Stadt Galerie) Wiesloch - Der Eingang zu unserem Vereinsraum befindet sich gegenüber der Einfahrt des Parkhauses der Stadtgalerie.



Psychiatisches Zentrum
Nordbaden

Angehörigengruppe im Gerontopsychiatrischen Zentrum (GZ) beim Psychiatrischen Zentrum

Nordbaden in Wiesloch

Das Gerontopsychiatrische Zentrum am Psychiatrischen Zentrum Nordbaden bietet eine Angehörigengruppe zu Fragen psychiatrischer Erkrankungen im Alter an. Hier finden betroffene Angehörige und Interessierte Informationen und die Möglichkeit, sich auszutauschen:

Dementielle Erkrankungen: Jeden 2. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.15 Uhr im Gruppenraum der gerontopsychiatrischen Tagesklinik im Haus 45.

Nächster Termin: Donnerstag, 09. März 2017 zum Thema: Es findet ein allgemeiner Erfahrungsaustausch statt.

Ansprechpartner: Frau Hanke, Telefon-Nr. 06222 552616

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.

Der Ambulante Hospizdienst Elsenzthal e.V. lädt alle seine Mitglieder zur ordentlichen **Mitgliederversammlung** am **Samstag, den 11.03.2017 um 17.30 Uhr** in das **Evangelische Pfarramt Waldwimmersbach** (Hauptstr.48, 74931 Waldwimmersbach) recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind dabei vorgesehen:

1. Begrüßung durch die 1.Vorsitzende mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht
 - a.) 1.Vorsitzende
 - b.) Hospizfachkraft
 - c.) Kassenwart
 - d.) Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
 - a.) 1.Vorsitzende/r
 - b.) Kassenwart
 - c.) Schriftführer
 - d.) 2 Kassenprüfer
 - e.) Beisitzer
6. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung können **bis spätestens 25.02.2017** schriftlich bei der 1.Vorsitzenden Carola Pachunke, 69256 Mauer, von-Zyllnhardt-Str.23 oder per Mail an carola.pachunke@t-online.de eingereicht werden.

Der Vorstand, Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV am Mittwoch, den 15. März 2017, 19.30 Uhr im Foyer der Turn- und Festhalle Spechbach, Hauptstraße 5-9

Tagesordnung

- Topp 1 Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Hanne Christ-Zimmermann
- Topp 2 Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
- Topp 3 Bericht der 1. Vorsitzenden über das Jahr 2016
- Topp 4 Bericht der Kassiererin Wilma Körner
- Topp 5 Bericht über die Kassenprüfung
- Topp 6 Aussprache über die Berichte
- Topp 7 Entlastungen
- Topp 8 Wahl der oder des ersten Vorsitzenden
- Topp 9 Wahl der Kassiererin oder des Kassierers
- Topp 10 Wahl eines Kassenprüfers oder einer Kassenprüferin
- Topp 11 Spendenaktionen des NHV
- Topp 12 Termine 2017
- Topp 13 Tag der Naturheilkunde am Sonntag, den 17. September 2017
„Stell dir vor, du bist gesund“
- Topp 14 Adressenverzeichnis für Gesundheit und Wohlbefinden
- Topp 15 Verschiedenes (Anträge und Wünsche)
Hanne Christ-Zimmermann, 1. Vorsitzende

Sonstiges



Partner für den „Brunch auf dem Bauernhof 2017“ im Naturpark Neckartal-Odenwald gesucht

Naturpark Neckartal-Odenwald

Der Naturpark Neckartal-Odenwald wird nach dem großen Erfolg der Veranstaltungen in den letzten Jahren auch 2017 wieder einen Brunch auf dem Bauernhof durchführen. Termin wird in diesem Jahr der **6. August 2017** sein. Bereits seit mehreren Jahren findet der Brunch in allen Naturparks Baden-Württembergs zeitgleich auf zahlreichen Bauernhöfen statt und lockt tausende Gäste zum ländlichen Schmaus an.

Auch 2017 gibt es für landwirtschaftliche Betriebe im Gebiet des Naturparks wieder die Möglichkeit dabei zu sein und sich mit eigenen Produkten zu präsentieren! Die Naturparkgeschäftsstelle sucht landwirtschaftliche Betriebe als Partner, die am 6. August 2017 einen Brunch auf ihrem Hof ausrichten möchten.

Folgende Ziele werden mit dem Brunch verfolgt

- Sie können Ihre Produkte und die Arbeit, die sich dahinter verbirgt, in einem ansprechenden Rahmen präsentieren.
- Die Bevölkerung wird zum Verbrauch regionaler Produkte animiert.
- Es wird aufgezeigt, dass Erzeugung und Konsum regionaler Produkte, die Schönheit der Landschaft, die lokale Wirtschaft und der Schutz unserer Natur in enger Verbindung miteinander stehen.
- Die Präsenz der heimischen Landwirte mit ihrer Funktion als Erzeuger und Landschaftspfleger wird in den Medien (z. B. Zeitung, Internet) erhöht.
- Die Menschen lernen die Schönheit und Vielfältigkeit des Naturparks kennen.

Folgende Kriterien sollten Sie erfüllen

- Sie sind ein landwirtschaftlicher Betrieb (Haupt- oder Nebenerwerb) und sind motiviert im Rahmen eines gemütlichen Brunchs (Frühstück mit warmen Komponenten) Ihren Hof zu präsentieren.
- Ihr Bauernhof oder Teile ihrer Produktionsfläche liegen im Naturpark und bieten ein reizvolles Ambiente.
- Sie können ein attraktives Büffet mit Produkten aus überwiegend eigener Herstellung anbieten und bei Ergänzungen auf lokale oder regionale Partner zurückgreifen.

- Sie können genug Helfer mobilisieren, um ca. 20 bis 200 Gäste bewirten zu können. Die Gästezahlen legen Sie selbst nach Ihren räumlichen und organisatorischen Kapazitäten fest.
- Im Falle von schlechtem Wetter können Sie überdachte Sitzplätze anbieten.
- Sie haben Erfahrung mit der Bewirtung von Gästen (ist vorteilhaft, nicht zwingend).

Der „Brunch auf dem Bauernhof“ im Naturpark Neckartal-Odenwald wird von der Naturpark-Geschäftsstelle – in Absprache mit den zuständigen Fachbehörden und Verbänden – konzipiert, organisiert und begleitet.

Anmeldeschluss für den „Brunch auf dem Bauernhof 2017“ ist der 31. März 2017.

Weitere Informationen und Anmeldung beim: Naturpark Neckartal-Odenwald, Kellereistraße 36, 69412 Eberbach, Tel: 06271 72985, Fax: 06271 942274, buero@np-no.de, www.naturpark-neckartal-odenwald.de



Deutsche Jugend in Europa e.V.

Musikalische Reise durch Europa - Musizierwochenende für Jung und Alt

Für Musikanten, geübte ebenso wie Anfänger, die gerne in geselliger Runde miteinander im Bereich der Volksmusik musizieren möchten, bietet der Jugendverband DJÖ-Deutsche Jugend in Europa am Wochenende **11.-12. März 2017** in der verbandseigenen Jugendbildungsstätte „Ferienheim Aschenhütte“ in Bad Herrenalb ein Musikantentreffen unter dem Titel „Musikalische Reise durch Europa“ an.

Wer gerne mit anderen Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen musizieren möchte und Zither, Hackbrett, Flöte, Gitarre, Akkordeon oder Kontrabass spielt, ist herzlich eingeladen. Unsere musikalische Reise führt uns nach Finnland, Schweden, Frankreich, in den Alpenraum, die Allertau, nach Wales, Irland, Schottland, Polen, Tschechien, Serbien, Ungarn und die Ukraine. Die Leitung hat Fritz Jauché.

Weitere Informationen und eine ausführliche Einladung bekommen Sie gerne von: DJÖ-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, Telefon 0711-625138, Telefax 0711-62 51 68, e-mail: zentrale@djobw.de



Leitfaden

„Barrierefreies Bauen“

Das Landeswirtschaftsministerium hat den völlig überarbeiteten Leitfaden „Barrierefreies Bauen“ veröffentlicht. Neben Änderungen bei Bauordnungsrecht und technischen Baubestimmungen enthält er viele Hinweise zum barrierefreien Bauen im öffentlichen und privaten Bereich. Denn barrierefreies Bauen von Anfang an ist oft kostengünstiger als nachträgliches Umbauen, so die Meinung vieler Experten, und es ist nachhaltig. Bestellt werden kann die kostenlose Broschüre telefonisch (0711/123-2869), per Mail an pressestelle@wm.bwl.de oder unter www.wm.baden-wuerttemberg.de (Rubrik Service/Publikationen). Dort ist die Broschüre auch als Download abrufbar und sie ist screenreaderfähig für schlecht sehende oder blinde Menschen.

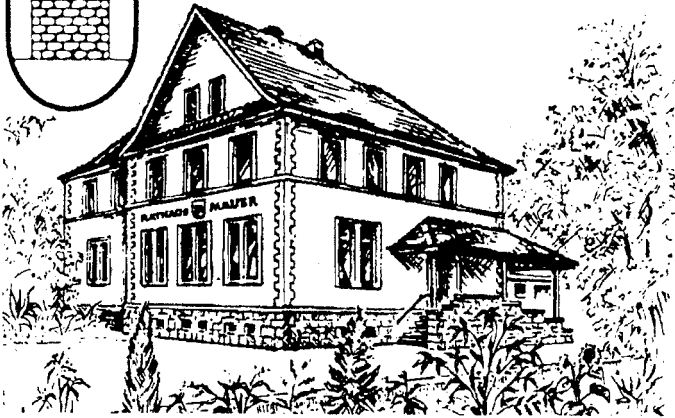
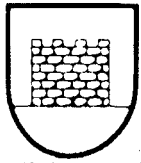
**Mut ist, da zu sein,
wenn keiner mehr da ist.**

Wir unterstützen die Mutigen, die im südlichen Afrika AIDS-Waisen liebevoll versorgen.
Ihre Spende hilft! www.misereor.de

MISEREOR
MUT ZU TATEN



Mauer



www.gemeinde-mauer.de

E-Mail: rathaus@gemeinde-mauer.de

Amtliche Nachrichten Mauer



Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates am 22.02.2017

Bürgernetzwerk Einführung Ehrenamtspass

Eine Idee der Arbeitsgruppe „Youth@Mauer“ aus dem Bürgernetzwerk wurde mit der Errichtung eines freien WLAN Empfangs in der Bücherei im Heid'schen Haus bereits umgesetzt. Ein weiteres Anliegen der Gruppe ist die Einführung eines Ehrenamtspasses. Annika Sobotta stellte dem Gemeinderat das Konzept vor.

Vor allem kleine Gemeinden profitieren sehr von engagierten Personen im Ehrenamt. Mit dem Ehrenamtspass soll zum einen dieses auch für die Zukunft gestärkt werden, zum anderen aber auch das bisher geleistete anerkannt werden. 5 – 10 Personen bekommen diesen Pass für ein Jahr und erhalten z.B. Vergünstigungen in gemeindlichen Einrichtungen oder bei gemeindlichen Veranstaltungen. Empfänger des Passes werden durch den Gemeinderat ausgewählt. Das Gremium nahm die Idee dankend auf und sagte zu, diese alsbald umzusetzen.

Gaskonzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Mauer und der MVV Energie AG, Mannheim

Der Konzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Mauer, und der MVV Energie AG für das Gasversorgungsnetz endet zum 30. September 2018. Gesetzlich vorgeschrieben ist, dass der Ablauf des Vertrages zwei Jahre vorher im Bundesanzeiger bekannt gemacht werden musste. Vier Unternehmen (MVV Energie AG, Netze BW GmbH, Süwag Energie AG, Thüga Energienetze GmbH) haben ihr grundsätzliches Interesse an einer Versorgung bekundet.

In einem nächsten Schritt gilt es nun Kriterien für die Belieferung fest zu legen. Die Vergabe ähnelt stark dem 2013 durchgeführten Stromkonzessionsverfahren. Im Vergleich hierzu muss man allerdings anmerken, dass die Höhe der Konzessionsabgabe für die Gasversorgung zur Stromversorgung lediglich ca. 10 % der Einnahmen ausmachen. Zudem wurden Ende 2013 ein Musterkriterienkatalog als Orientierungshilfe für die Konzessionsvergabe des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg heraus gegeben, der den Gemeinden bei der Auswahl der Bewerberkriterien sehr enge Maßstäbe setzt. Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung die Kriterien zusammen in einer Arbeitsgruppe mit den Gemeinden Bammental, Eschelbronn, Meckesheim, Neidenstein, Wiesenbach und Zuzenhausen, bei denen der Vertrag auch zum selben Zeitraum ausläuft, zu entwickeln.

Vorberatung der 92. Versammlungsversammlung des Abwasserzweckverbandes Hollmuth (AZV) am Dienstag, 07.03.2017

Bürgermeister John Ehret erläuterte die Tagesordnungspunkte. Der Gemeinderat nahm diese zur Kenntnis und erteilte den Mitgliedern des Gremiums keine Weisungen.

Überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde Mauer in den Haushaltsjahren 2012 bis 2014

Die Gemeinde Mauer wird regelmäßig durch das Kommunalrechtssamt des Rhein-Neckar-Kreises geprüft. Die Prüfung für die Jahre 2012 – 2014 wurde in der Zeit vom 27.06. bis 08.07.2016 durchgeführt. Der Prüfbericht bescheinigt der Verwaltung eine gewissenhafte, rechtskonforme und ordentliche Erledigung ihrer Aufgaben. Gemäß der Rechtslage wurde der Gemeinderat von den wesentlichen Inhalten des Prüfberichts unterrichtet und nahm diesen zur Kenntnis.

Festlegung der Wahlbezirke für die Bundestagswahl am 24.09.2017

Auch anhand der zunehmenden Berichterstattung in den Medien ist es nun deutlich spürbar, dass die Bundestagswahl am 24.09.2017 langsam näher rückt. Wie gewohnt hat die Gemeinde Mauer 4 Wahlbezirke und einen Briefwahlbezirk. Wie auch zur Landtagswahl können die Wähler des Wahlbezirks I („Übersee“) wieder im Raum der AWO im Bahnhofsgebäude ihre Stimme abgeben. Unverändert bleiben auch die anderen Wahlbezirke. Wahlbezirk II wählt in der Grund- und Hauptschule, Wahlbezirk III im Heid'schen Haus/Scheune, Wahlbezirk IV im Rathaus.

Wer hilft mit beim Frühjahrsputz der Gemeinde?

Auch dieses Jahr möchten wir wieder unsere Gemarkung herausputzen – dafür sind viele Helfer nötig.

Am Samstag, 18. März 2017 starten wir um 10.00 Uhr unsere Aktion. Ausgerüstet mit Greifzangen und Müllsäcken werden mehrere Teams (5 -10 Personen) an verschiedenen Örtlichkeiten unserer Gemeinde den achtlos weggeworfenen Müll einsammeln.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr im Schulhof der Norbert-Preiß-Schule.

Bereits fest zugesagt haben:

Naturschutzbund Ortsgruppe Mauer mit Jugendgruppe
Evangelische Konfirmandengruppe
Elterninitiative der Norbert-Preiß-Schule
Einzelpersonen

Wer möchte noch die Gemeinde unterstützen und mitmachen?

Es wäre schön, wenn sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Vereine und Institutionen an dieser Aktion beteiligen würden. Bitte Handschuhe mitbringen!

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis Mittwoch, 8.3.2017 im Rathaus bei Fr. Oswald unter der Telefonnummer 9220-11 an, damit wir besser planen können und genügend Greifzangen bereit halten können.

Nach getaner Arbeit wartet zum Abschluss für alle Helfer wieder eine kleine Stärkung.

John Ehret
Bürgermeister

Baumaßnahme BA I – Pfeffersberg

Der im Herbst nicht mehr durchführbare Einbau der Asphaltdecke wird nun zu folgenden Terminen nachgeholt:

08.03.2017 / 08.00 Uhr bis 10.03.2017 / 07.00 Uhr

Vollsperrung der Schubertstraße. In dieser Zeit ist auch ein Befahren der Albert-Schweitzer-Straße nicht möglich.

10.03.2017 / 07.00 Uhr bis 11.03.2017 / 08.00 Uhr

Vollsperrung eines Teilabschnitts der Mozartstraße von der Orffstraße bis zur Max-Reger-Straße. In dieser Zeit ist auch ein Befahren der Mozartstraße oberhalb der Max-Reger-Straße nicht möglich. Den Anwohnern der Max-Reger-Straße wird erlaubt, in dieser Zeit den Wiesenbacher Weg zu nutzen.

Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung



BÜRGERBUS MAUER

Jeden Dienstag von 08.00 - 12.00 Uhr und jeden Donnerstag von 12.00 - 16.00 Uhr

Bürgerinnen und Bürger werden direkt an der Haustür abgeholt und zum Beispiel zum Einkaufen, zum Friseur oder Arzt, etc. gefahren und wieder nach Hause gebracht. Der Bürgerrufbus fährt nicht nur

in Mauer sondern auch in die nähere Umgebung wie z.B. nach Meckesheim, Wiesenbach, Bammental, in Ausnahmefällen auch nach Neckargemünd. Der Unkostenbeitrag pro Fahrt innerhalb von Mauer beträgt 50 Cent und ist beim Fahrer zu entrichten. Fahrten außerhalb von Mauer werden mit einer Kilometerpauschale von 30 Cent berechnet.

Nach Möglichkeit sind wir auch bemüht, kurzfristige Fahrtwünsche zu organisieren.

Zur besseren Planung melden Sie bitte Ihre Fahrtwünsche bis spätestens einen Tag vorher (montags bis 17 Uhr und mittwochs bis 15.30 Uhr) - **unter Tel. 06226/9220-11 im Rathaus an.**

Wir freuen uns, wenn dieses Angebot von Ihnen genutzt wird und reges Interesse findet.

Ihre Gemeindeverwaltung



Fahrdienst zum Friedhof immer mittwochs um 13.30 Uhr

Informationen und Anmeldung im Rathaus bei Frau Oswald unter der Telefonnummer 9220-11.

Die Nachbarschaftshilfe/Fahrdienst

ist unter der Telefonnummer 2039, Frau Ebel bzw. Telefonnummer 2197, Frau Noller zu erreichen.



Feuerwehr Mauer

EINLADUNG zur Hauptversammlung

Liebe Kameradinnen und Kameraden, hiermit laden wir euch herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung am **11.03.2017**

um 19.00 Uhr in den Schulungsraum im Feuerwehrhaus Mauer ein.

Anzug: Dienstuniform

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Kassiers
7. Bericht der Alterswehr
8. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
9. Bericht der Kidsfeuerwehr
10. Bericht des Fördervereins
11. Bericht der Sportgruppe
12. Grußworte
13. Aufnahme in die Aktive Mannschaft / Altersmannschaft
14. Beförderungen / Ehrungen
15. Wahlen
 - Kassenprüfer
16. Verschiedenes / Anträge
 - Ausflug Kanutour Jagst

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 04.03.2017 schriftlich beim Kommandanten eingereicht werden.

Wir freuen uns über eure zahlreiche Teilnahme.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

*Tobias Braun
Kommandant*



Feuerwehr Mauer - Alterswehr

Unser nächster Treff ist am **Donnerstag, 9. März 2017 um 19.00 Uhr** im Feuerwehrhaus.



Feuerwehr Mauer / Jugendfeuerwehr

TERMINE:

Montag, 06.03.2017, 17.30 Uhr
Jugendhauptversammlung für Kids- und

Jugendfeuerwehr
Achtung, Beginn der Versammlung wurde vorverlegt!

Samstag, 11.03.2017, 19.00 Uhr
Hauptversammlung Gesamtwehr

Montag, 13.03.2017, 18.00 Uhr
Rauch-Haus
Treffpunkt, Feuerwehr-Gerätehaus, Ringstraße 2

Jugendhauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jugendhauptversammlung möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.

Termin: Montag, 06. März 2017 um 18.00 Uhr,
Feuerwehr-Gerätehaus, Ringstraße 2

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Jugendleitung
3. Grußworte der Feuerwehrführung / Gäste
4. Kassenbericht
5. Neuwahlen der Jugendleitung
6. Verschiedenes

Wir bitten um eine rege Teilnahme

*Sven Scholz
-Jugendwart-*

Wir suchen Dich



Du bist zwischen 10 und 17 Jahren alt und hast Spaß an Technik und Kameradschaft? Dann schau doch mal bei uns vorbei! Wir treffen uns immer montags um 18 Uhr am Feuerwehrhaus, Ringstraße 2

Kernzeitbetreuung

Nähere Informationen und das Anmeldeformular unter www.gemeinde-mauer.de

Termine & Veranstaltungen

Bücherei Mauer Gemeindebücherei im Heid'schen Haus

Montag 09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 15.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag 15.30 – 18.30 Uhr
Telefon: 06226/787792
Email: buecherei.mauer@gmx.de

ES LIEGT WAS IN DER LUFT... – EINE REVUETTE

Vom „Café unter den Linden“ zum Kabarett „Schall und Rauch“ könnte man den Karrieresprung des jüdischen Komponisten Misha Spoliansky beschreiben. Er kleidet lyrische, aufrüttelnde, zartbesaitete, schnoddrige und spöttelnde Zeitstrophen in Musik und erfreut

sich großer Beliebtheit in dieser einzigartigen Szenerie Berlins in den 20er und 30er Jahren.

Die Künstler Roswitha Dasch (Gesang, Violine) und Ulrich Raue (Gesang, Klavier) präsentieren Chansons und Texte dieser ungewöhnlichen Zeit und lassen den Zuschauer hinter die Kulissen eines Künstlerlebens blicken, geprägt von musikalischen Erfolgen und politischen Entwicklungen, die Mischa Spoliansky dazu bewegten, Deutschland 1933 zu verlassen.

Samstag, 11. März 2017 um 20 Uhr
Kath. Pfarrzentrum Mauer (Bahnhofstraße 13)
Eintritt: 15 Euro VVK / 17 Euro Abendkasse

VVK: Rathaus Mauer, Bücherei Mauer, Schreibwaren Anne-Roos, Toto-Lotto Martina Stoll und Buchhandlung Staiger (Bammental)

Kartentelefon: 06226/ 92200

E-mail: buecherei.mauer@gmx.de



Informationen zur AVR Abfallwirtschaft für Mauer

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick März 2017

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
6./20.	8./22.	13./27.	16.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
9./23.	13./27.	8./22.

Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Anmeldung für Abholaufträge:

Tel. 07261/931-310 oder per Email
auftragsannahme@avr-kommunal.de

Sammelboxen für Handys, CDs/DVDs sowie für Altbatterien, Knopfzellen und Geräteakkus befinden sich im Rathaus, EG, vor Zimmer 02.

Altpapiersammlung (über SG Viktoria)

Abgabe samstags von 9.00 – 13.00 Uhr, Bauhof, Ziegeleistraße 8 am 25.03.2017.

Anmeldung für den Abholservice bitte telefonisch bei Harald Weißer unter Tel. 6462 oder schuette.mauer@web.de bzw. mobil 0162/7189978.

Schulnachrichten



Volkshochschule
Eberbach-Neckargemünd e. V.

Anmeldungen zu den Kursen nur in der Hauptgeschäftsstelle Eberbach:

- **telefonisch:** 06271-946210 oder -946211

- **per Fax:** 06271- 946219

- **Internet:** www.vhs-eb-ng.de

- **E-mail:** info@vhs-eb-ng.de

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

Die VHS muß Kurse mit zu geringer Teilnehmerzahl eine Woche vor Beginn absagen. Bei organisatorischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Außenstellenleiter, Herr H. Jeske, Tel.: 06226-2442

Kurs-Nr. 62531

● Töpfern: Kinderwerkstatt

6 bis 12 Jahre

Karin Odenwald-Pfann

Fr, 17.03., 24.03., 28.04., 15.30 - 17.45 Uhr

Fr, 05.05., 15.30 - 16.15 Uhr (4 x)

Norbert-Preiß-Schule, Keramikwerkstatt, Kirchenstr. 28

53 € zzgl. Material (nach Verbrauch)

Erforscht das Material Ton und lernt Techniken zum 3-dimensionalen Gestalten. Passend zur Jahreszeit entstehen tolle Arbeiten, dein Lieblingstier in Ton oder Geschenke zum Muttertag.

Zudem bleibt genügend Freiraum, die eigenen Ideen umzusetzen.

Ganz nebenbei werden Feinmotorik und Konzentration gefördert. Die Werke werden gebrannt und können bunt glasiert werden.

Bitte beachten: Der letzte Termin wird im Kurs besprochen, hier werden die Tonwerke abgeholt. Bitte mitbringen: ca. 12 Euro für Material (nach Verbrauch), Kittel, Getränk.

Kurs-Nr. 20519

● Malen mit Pastellkreiden

Workshop

Sa, 18.03., 14.00 - 17.45 Uhr (1 x), Norbert-Preiß-Schule, Keramikwerkstatt, Kirchenstr. 28, 28 € inkl. Material

Pastellkreiden sind hervorragende Zeicheninstrumente.

Mit ihnen können bspw. Farbschmelzungen und Überlagerungen erreicht werden, die einen Übergang zum Malen mit flüssigen Farben darstellen.

In diesem Workshop lernen Sie nicht nur erste Techniken der Pastellmalerei kennen, sondern bekommen auch die Gelegenheit, mit den Farben zu experimentieren und somit ein Gefühl für die Faszination „Malen mit Pastellkreiden“ zu bekommen.

Weitere Materialien werden gestellt (besondere Papiere, Stifte o. Ä.).

Kurs-Nr. 20602

● Tonkunst: Skulpturen und Objekte

Ilse Marie Wülfing

Fr, 24.03., 18.00 - 21.30 Uhr, Sa, 25.03., 10.00 - 14.30 Uhr

Fr, 28.04., 18.00 - 22.00 Uhr, Fr, 19.05., 17.00 - 17.45 Uhr (4 x), Norbert-Preiß-Schule, Keramikwerkstatt, Kirchenstr. 28, 79 €

In diesem Kurs werden die plastischen Eigenschaften eines bildhauerischen Tons erforscht und modellhaft umgesetzt. Thematischer Schwerpunkt diesmal zum Thema „Skulpturen – Objekte“.

Jedes Werk wird charakterlich zu einem ganz persönlichen Unikat. Am letzten Termin werden die gebrannten Werke nur abgeholt; der Termin wird im Kurs besprochen.

Bitte mitbringen: Kittel, Lappen, Materialkosten nach Verbrauch (10 kg Ton/15 Euro zzgl. anteilig Farben/Oxyde).

Kurs-Nr. 21412

● „So finde ich meine Farbe“

Basisseminar für Frauen Teil 1

Petra Becker

Sa, 18.03., 10.00 - 13.00 Uhr (1 x)

Norbert-Preiß-Schule, Kirchenstr. 28, 58 €

Individuelle Farbanalyse durch differenzierte, typgerechte Bestimmung, praktische Umsetzung des Farbtyps in Garderoben, Haar und Make-up-Farben.

Zur optimalen Farbbestimmung kommen Sie bitte ungeschminkt. Sie werden einzeln beraten und erhalten Ihren kleinen Farbpass.

Es ist eine Einzelberatung (ca. 60 Min.), auf Wunsch ist eine gemeinsame Teilnahme mit Ihrer Freundin möglich.

Kurs-Nr. 21414

● „So finde ich meinen Stil“

Basisseminar für Frauen Teil 2

Petra Becker

Sa, 18.03., 14.00 - 17.00 Uhr (1 x)

Norbert-Preiß-Schule, Kirchenstr. 28, 58 €

Individuelle Figurberatung durch Figurvermessung, allgemeine Stilregeln und Passformkriterien, Einkaufsberatung, Vermeidung von Fehlkäufen. Dies wird in einer kleinen Gruppe vermittelt.

Kurs-Nr. 30140

● Tai Chi – Aufbaukurs

Monika Blum

Do, ab 16.03., 19.00 - 20.30 Uhr (6 x)

Norbert-Preiß-Schule, Ballettraum, Kirchenstr. 28, 78 €

Dieser Kurs bietet wöchentlich die Gelegenheit zu gemeinsamen Körperspür-, Entspannungs- und Atemübungen, vorwiegend aus dem Bereich des Qigong, sowie im Anschluss daran ein intensives Üben der gesamten Tai Chi-Form.

Einzelne Stellen werden wiederholt und korrigiert. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke oder Unterlagen.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung:

25.02.2017 in Mauer
 Kristina Andrea Wolf und Eric Theo Herrmann,
 beide wohnhaft Weinbergstraße 13

Sonstiges

Ausstellung von Frau Heidi Wolf in der Volksbank Neckartal-Geschäftsstelle in Mauer

Frau Heidi Wolf aus Mauer präsentiert vom 20.02. – 31.03.2017 ihre Kunstwerke in der Volksbank Neckartal-Geschäftsstelle in Mauer. Erst im Jahr 2013 hat Frau Wolf im Rahmen einer Kur das Malen für sich entdeckt. Nach den ersten erfolgreichen Versuchen war das Interesse geweckt und seitdem nimmt die Künstlerin regelmäßig an Kursen der Volkshochschule teil, um sich weiterzubilden. Das neue Hobby bereitet ihr viel Spaß und laut eigener Aussage kann sie dabei sehr gut entspannen. Frau Wolf malt mit Kreide, in Aquarell und Acryl und probiert immer wieder Neues aus. Auch bei den Motiven bedient sie ein breites Feld... von Blumen über Tiere und Landschaften bis hin zu Stadtansichten bannt die Rentnerin alles auf Leinwand oder Papier. Interessierte können die Ausstellung zu den üblichen Geschäftszeiten der Bank besichtigen.



Aus dem Fundamt

Zu verschenken

1 schwarzes Metallbett von IKEA, 90 x 200 cm (ohne Rost und ohne Matratze), Tel. 959550

Haben Sie etwas zu verschenken?

Gerne können Sie dies fernmündlich unter der Tel.-Nr. 9220-0 oder persönlich im Rathaus Mauer, Zimmer 10 (Sekretariat) anmelden. Die Veröffentlichung ist für Sie natürlich kostenlos.

Vereine und Organisationen



DLRG Mauer e.V.
Trainingszeiten der DLRG Mauer e.V.
Diese Woche findet aufgrund der Faschingsferien kein Training statt.

Rückblick Faschingsschwimmen

Letzte Woche fand während der regulären Trainingszeiten unser traditionelles Faschingsschwimmen im Hallenbad Mauer statt.



Fast alle Kinder waren verkleidet und es wurde viel gespielt und im Wasser getobt. Dabei haben einige gemerkt, wie schwer es ist, mit Kleidung zu schwimmen, eine gute Vorbereitung auf kommende Rettungsschwimmabzeichen.

DLRG Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Hauptversammlung möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen. Termin ist der 10. März 2017, Beginn 19.30 Uhr in der Bahnhofsgaststätte Mauer.

Die vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Regularien
- TOP 3 Berichte des Vorstandes mit Aussprache
- TOP 4 Kassenbericht
- TOP 5 Bericht der Revisoren mit Aussprache
- TOP 6 Entlastungen der Kasse und des Vorstandes
- TOP 7 Haushaltsplan 2017
- TOP 8 Ehrungen
- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Verschiedenes

40. Pfingstzeltlager in Schuttern

Wir freuen uns über die vielen schon eingegangenen Anmeldungen. Unser 40. Pfingstzeltlager in Schuttern beginnt zwar erst am 02. Juni, aber es gibt viel vorzubereiten und zu planen. Unbegrenzte Plätze haben wir leider auch nicht, also lasst euch nicht zu viel Zeit.

In dem günstigen Teilnehmerbeitrag sind übrigens die komplette Verpflegung, Übernachtung, Fahrt und der Europapark enthalten. Günstiger kann man kaum Urlaub machen.

Mit dem späten Termin wird sicher der See schön warm sein und hoffentlich verwöhnt uns auch die Sonne. Die Ausschreibungen werden im Training verteilt und liegen im DLRG Raum aus.



Flotte Sohle

Liebe Wanderfreundinnen,
 die März-Wanderung steht an:

Wir fahren mit dem Zug nach Meckesheim und dann mit dem Bus nach Waldwimmersbach. Von dort wandern wir auf fast ebenem Terrain nach Lobenfeld, zur Gaststätte „Kloster“.

Hier wird zu Mittag gegessen. Wann wir wieder zurückfahren, legen wir wie üblich nach dem Essen fest.

Treffpunkt: Mittwoch, **08.03.2017, um 10.40 Uhr**, Fahrkartenaufomat Bahnhof Mauer. Abfahrt mit dem Zug um 10.54 Uhr nach Meckesheim, umsteigen in den Bus 743 bis zur Haltestelle Waldwimmersbach Post.

Abmeldungen bitte bis spätestens MO, 06.03.2017.

Freuen wir uns auf eine schöne Wanderung und gutes Essen
 Christel, Gisela und Karin



Gut Fuß

Seniorenwandergruppe

Gut Fuß

Liebe Wanderfreunde,

die nächste Tour steht bevor. Als Ziel haben wir dieses Mal Mosbach auserkoren. Wir besichtigen das Werk der Firma Gmeinder Lokomotiven und erhalten einen Einblick in die Herstellung, Wartung und Hauptuntersuchung von Lokomotiven, Sonderfahrzeugen und deren Ausrüstung.

Nach der sicherlich beeindruckenden Besichtigung werden wir im Mosbacher Brauhaus das Essen einnehmen.

Da die Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt ist, muss eine rasche Anmeldung bei Reiner per Telefon 06226/8824 oder per E-Mail an ggattner@yahoo.de erfolgen.

Es entscheidet die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen nach dem sog. Windhund Prinzip.

Treffpunkt: Am Mittwoch, 15.03.2017, um 08.50 Uhr, Bahnhof Mauer. Abfahrt ist um 09.02 Uhr nach Neckargemünd, umsteigen nach Mosbach bis MOS-West.

Von dort wandern wir zu den Gmeinder Werken.

Günter und Gustl



Homo
heidelbergensis
von Mauer e.V.

„Karibischer Kraichgau – Leben am und im Rupelmeer“

Referentin: Kristina Eck, Staatli-

ches Museum für Naturkunde Karlsruhe

Öffentlicher Vortrag am Mittwoch, 15. März 2017 um 19.30 h, im Saal des Heid'schen Hauses, Bahnhofstr. 4 in Mauer.

„Schon seit der Römerzeit wurde der Tonstein, der in der Umgebung von Rauenberg und Wiesloch zu finden ist, hoch geschätzt. Das Gestein wurde bis in die 2000er Jahre zur Keramik- bzw. Ziegelherstellung abgebaut. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts ist auch bekannt, dass dieses Sediment noch mehr Schätze enthält: Fossilien.

Diese Spuren des Lebens erzählen uns heute eine Geschichte, die Geschichte unserer Region. Dazu zählen der Kraichgau sowie der Oberrheingraben. Vor 30 Millionen Jahre wurden der Tonstein und seine Fossilien hier abgelagert. Es war die Zeit des Oligozän, genauer das Untere Oligozän oder Rupelium. Menschen gab es noch lange keine auf der Erde und der Meeresspiegel war einige Meter höher als heute. Dadurch wurde der Oberrheingraben von der Nordsee her überflutet. Es bildete sich eine Meeresstraße, die von der Nordsee möglicherweise bis zur Paratethys im Süden verlief. Wir sehen heute an den Fossilien aus dem Rupelton in der Tongrube Unterfeld bei Rauenberg, dass dieses Meer und seine Ufer reich besiedelt waren.

Von winzigen Foraminiferen über Mausvögel bis hin zu riesigen Haien, der Rupelton hat einiges zu bieten. Diese Überreste vergangenen Lebens benutzen wir heute, um zu rekonstruieren, wie das Ökosystem am Rupelmeer ausgesehen hat. Viele Fragen wurden in der Vergangenheit bereits geklärt, doch einige sind immer noch ungelöst. Wie tief war das Wasser? Welche Grabungsmethoden haben sich in der Vergangenheit als zweckmäßig erwiesen? Sind die Sammlungen repräsentativ für die Häufigkeitsverteilung der Arten? Kann man im Verlauf des Profils Trends oder Events herauslesen? Ändern sich die Häufigkeitsverteilungen im Verlauf des Profils? Können die Fossilien im Fischeschiefer als Paläoströmungsanzeiger verwendet werden?

Alle verfügbaren Altfindungen in den Sammlungen sowie eine neue wissenschaftliche Grabung dienen als Grundlage, um diesen und noch mehr Fragen auf den Grund zu gehen. Möglich ist das dank der Klaus Tschira Stiftung gGmbH, die unser Projekt für drei Jahre finanziell unterstützt.“ Näheres zum Vortrag ist unter www.homoheidelbergensis.de zu finden.



Verein der Hundefreunde Mauer e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des VdH Mauer findet am 04.03.2017 um 19,00 Uhr statt.

Alle Vereinsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Protokoll der JHV 2016
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte der Vorstandschaft
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Bericht der Übungsleiter
11. Behandlung und Beschlussfassung eingegangener Anträge
12. Verschiedenes

Nach dem Ende der Jahreshauptversammlung laden wir wie jedes Jahr zu einem kostengünstigem Essen und gemütlichen beisammen sein herzlich ein.

Zu unserem beliebten Rindfleischessen am Sonntag dem 12. März 2017 ab 11 Uhr wird die Bevölkerung schon heute herzlich eingeladen.

Verein der Hundefreunde Mauer e. V.



Naturschutzbund NABU OG Mauer

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Liebe Mitglieder, Freunde, Interessierte, wir möchten Euch ganz herzlich einladen zur

**Jahreshauptversammlung 2017
am Montag, 6. März 2017 um 19.30 Uhr in
der Gaststätte „Zur Pfalz“ in Mauer.**

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Abstimmung über die Tagesordnung
2. Tätigkeitsberichte des 1. Vorsitzenden, des Kassiers, der Kassenprüfer, des Schriftführers und der Jugendgruppe; Bilder aus dem letzten Jahr
3. Wahl eines Kassenprüfers
4. Aussprache und Verschiedenes
5. Ab ca. 20.15 Uhr: Vortrag „Heimische Spinnen und Insekten“
Referent ist Hartmut Idler, Neckargemünd



„Eichblatt-Radnetzspinne -
Foto: Heide Schiffbauer“



„Sankt Martin“ – Verein für besondere Kinder e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

Termin: **Mittwoch, 08.03.2017 um 19.30 Uhr**
im Heid'schen Haus, Bahnhofstr.4, 69256 Mauer

Sehr geehrte Mitglieder,

zur diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir Sie herzlich ein.

Die vorgesehene Tagesordnung:

- I. **Thematischer Teil**
 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
 2. Idee: der Interview Fragebogen für einen besseren Einblick ins Leben und Tagesgeschehen eines behinderten Kindes (2 Schülerinnen stellen ihre Arbeit vor)
 3. Verleihung des „halben Mantels“
- II. **Geschäftlicher Teil**
 1. Jahresbericht 2016 (Julia Kaiser)
 2. Bericht der Jahresrechnung 2016 (Michaela Engelhart)
 3. Aussprache zu den Berichten
 4. Bericht der Kassenprüfer (Frau Hefner, Herr Werner)
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Anträge/ Beratung/ Beschlussfassung
 7. Termine 2017 und Sonstiges

Jedes Mitglied kann bis 1 Woche vor Mitgliederversammlung bei der Vorsitzenden beantragen, dass weitere Angelegenheiten in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Julia Kaiser, Bärbel Kaiser, Michaela Engelhart, Nicole Büchler, Heidi Waßmer, und Michael Kronz



Schützenverein Mauer

Vereinsmeisterschaft 2017

Anfang Februar fanden die Vereinsmeisterschaften für Kurz- und Langwaffen statt.

Die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft ist Voraussetzung, um an höherwertigen Meisterschaften auf Kreis- und Landesebene als Einzelschütze oder als Mannschaft teilnehmen zu dürfen.

Die Ergebnisse in den einzelnen Disziplinen sind wie folgt:

In der Klasse: Pistole 9mm

1. Platz: Zimmermann, Christian
2. Platz: Diehl, Peter
3. Platz: Wallenwein, Ralf

In der Klasse: Ordonnanzgewehr

1. Platz: Wörner, Frank
2. Platz: Sittig, Stephan
3. Platz: Wallenwein, Ralf

In der Klasse: Unterhebelrepetierer

1. Platz: Zimmermann, Christian
2. Platz: Wallenwein, Ralf
3. Platz: Sittig, Stephan

Termine im März:

- 04/05-03-2017 Kreismeisterschaft Kurzwaffen in Pleutersbach
- 12-03-2017 Kreismeisterschaft Ordonnanzgewehr K98 in Eppelheim
- 12-03-2017 Ordonnanzgewehrschießen des SV-Mauer
- 18-03-2017 Kreismeisterschaft Unterhebelrepetierer in Mauer

Wir wünschen unseren Schützen auch weiterhin „Gut Schuß“ und viel Erfolg bei den Kreismeisterschaften !

Wenn Sie Interesse am Schießsport haben, können Sie gerne zu den Öffnungszeiten zu einem Probeschießen vorbeikommen.

Mehr Informationen zu unserem Verein und unseren Veranstaltungen können Sie auf unserer Webseite www.SV-Mauer.de nachlesen. *Wir freuen uns auf ihren Besuch.*

**Jetzt am Samstag,
04.03.2017 von 8-14 Uhr
Hallenflohmarkt im Schützenhaus Mauer**



SG Viktoria Mauer

Achtung **Rückrundenstart!** Jetzt geht's wieder los. Mannschaft und Trainerteam sind fit und hoch motiviert.

Der Gegner kann kommen. Obwohl die Vorbereitungsspiele ergebnistechnisch nicht so optimal waren, sind die Trainer sehr optimistisch. Rückrundenziel ist, so lange wie möglich um den Aufstieg mitzuspielen. Und während die Mannschaft und der Trainerstab ihre ganze Energie dafür einsetzen werden, kümmert sich der gesamte Vorstand um den Umbau des Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz. Ein lang geplantes Projekt, das jetzt hoffentlich in die Umsetzungsphase kommt. Der Verein hat alle erforderlichen Anträge gestellt.

Jetzt heißt es abwarten bis Ende März bis der endgültige Startschuss fällt.

- Sonntag, 05.03.17, 12.45 Uhr: Neuenheim - SG Mauer**
- Sonntag, 12.03.17, 15.00 Uhr: SG Mauer - VfB St. Leon**

Die nächste erweiterte Vorstandssitzung findet am **Dienstag, den 14.03.2017** um 18.30 Uhr statt

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, den 25.03.2017** statt. Anmeldungen wie gewohnt an Harald Weißer (0176/22124573) oder per Mail an schuetzte.mauer@web.de

Weitere Termine: 29.04., 03.06. und 22.07.2017



SG Viktoria Mauer – Alte Herren

Training um 20 Uhr am Donnerstag in der Halle. Am Freitag spielen wir beim Vierbandenturnier in Lo-benfeld mit.



SG Viktoria Mauer – Jugendabteilung

SG Viktoria Mauer Jugend

E2-Junioren

Hallenturnier in Ziegelhausen: Erster Platz für die E2

der SG Viktoria Mauer

Beim diesjährigen Sparkassen-Cup, ausgerichtet durch den FC

Ziegelhausen-Peterstal, kämpften zwölf Mannschaften in drei Gruppen um den Turniersieg bei den E2-Junioren. In der Vorrunde konnte unser Team nach sehr guten Leistungen alle drei Spiele gewinnen und zog als Gruppenerster in die Zwischenrunde der sechs besten Teams ein. Auch hier wurde das erste Spiel mit 2:1 gewonnen, das zweite Spiel ging gegen das Team des VfB Eberbach aber mit 0:1 verloren. Da Eberbach aber ebenfalls ein Spiel verlor, entschied die bessere Tordifferenz, und unsere E2 zog ins Finale gegen die SG HD-Kirchheim ein.

Das Spiel um Platz 1 hatte es dann in sich. Nach früher Führung zum 1:0 glich unser Gegner aus und ging kurz darauf sogar mit 1:2 in Führung. Kurz vor Schluss der Begegnung gelang uns dann noch unter großem Jubel der zahlreich mitgekommenen Eltern der verdiente Ausgleich. Die Entscheidung musste also im Neunmeter-schießen erfolgen. Dazu wählten beide Teams fünf Schützen aus. Beide Teams verwandelten drei der fünf Neunmeter, und es stand auch nach Ende dieser Runde Unentschieden. Nachdem wir den sechsten (!) Neunmeter verwandelten, gelang es unserem Torwart, den Schuss eines Kirchheimer Spielers an den Pfosten zu lenken – die E2 hatte das Turnier gewonnen! Kompliment an das gesamte Team für die starke Leistung und die bewiesene Nervenstärke!

Es spielten: Moritz Bahr, Jannes Fritz, Fabio Fontana, Sebastian Heinrich, Jonathan Klemt, Jonas Mitnacht, Linus Ortlieb, Mika Sulzer, Maurice Thate. (JH)



Eigentümer und Garten-freunde Mauer

VERBAND WOHN-EIGENTUM Siedlergemeinschaft

Einladung zur Jahreshauptversammlung

**am Freitag, den 10. März 2017 um 18.30 Uhr
im Gasthaus „Zur Pfalz“, Mauer**

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren, hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Haupt-versammlung ein.

Tagesordnung

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Genehmigung der Tagesordnung
03. Grußworte der Gäste
04. Tätigkeitsbericht des Gemeinschaftsleiters
05. Kassenbericht
06. Aussprache zu den Berichten Tagesordnungspunkt 4 und 5
07. Bericht des Kassenprüfers
08. Entlastung des Vorstandes
09. Ermittlung des Wahlleiters
10. Neuwahlen
 - a) Gemeinschaftsleiter
 - b) Schriftführer
 - c) Kassier
 - d) Kassenprüfer
11. Anträge - Verschiedenes

Alois Hlawatsch

Vorsitzender und Gemeinschaftsleiter

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an der Hauptversammlung.



TV Mauer e.V.

Tischtennis

TSG Ziegelhausen - Herren I 7:9

In Ziegelhausen begann eigentlich erst die Rückrunde für unsere erste Mannschaft. Dies war eines der drei nun aufeinanderfolgenden Spiele, die man gewinnen wollte, um vorzeitig die Meisterschaft in trockene Tücher zu packen. Aufgrund des Spieles aus der Vorrunde, konnte man aber schon erahnen, dass es an diesem Tag nicht leicht werden würde. Dass es so knapp und spannend wird, hatte aber wohl keiner so wirklich erwartet.

In den Doppeln ging es eigentlich ganz gut los für unsere Jungs. Martin Schwind und Heiko Werner hatten zwar keine Chance gegen das sehr starke Doppel eins der Ziegelhäuser, dies war aber zu erwarten. Jochen Zimmermann und Claus Trunk schleppten sich etwas mühsam durch ihre Begegnung, setzen sich aber in vier Sätzen durch. Auch Benjamin Sommer mit Michael Leible entschieden ihre Doppelpartie im vierten Satz für sich. Mit der 2:1 Führung nach den Doppeln lag man somit voll im Plan.

Es folgten die Einzelpartien, die sich in der ersten Runde der Einzel zu einem Fiasko für unsere Mannschaft herausstellen sollte. Lediglich Martin, der nahezu unbeeindruckt von allen äußeren Einflüssen zu sein scheint, konnte sein Spiel locker gewinnt, und setzte sich mühelos in drei Sätzen durch.

Im vordere Paarkreuz mit Benni und Michael, wehrte man sich zumindest nach Kräften, unterlag letztendlich aber jeweils im fünften Satz. Da die Ziegelhäuser aber ein recht starkes vorderes Paarkreuz haben, war dies noch kein Drama und sollte durch die folgenden Partien des mittleren und unteren Paarkreuzes ausgeglichen werden. Nur lief es von nun an alles andere wie planmäßig.

Sowohl Claus, Heiko, wie auch Jochen unterlagen jeweils recht schnell schon in vier Sätzen. Dass hier der ein oder andere eventuell sein Spiel verliert war schon drin, aber dass alle drei ihre Begegnungen an die Gegner abgaben, war zu diesem Zeitpunkt schon fast dramatisch. Wie erwähnt hielt Martin, die Hoffnung am Leben. Sein Punkt rettete das 3:6 nach der ersten Runde der Einzel.

Zu diesem Zeitpunkt war an einen Sieg nur noch schwer zu denken, wenn man die ersten Einzel Revue passieren ließ. Die Jungs aus Ziegelhausen wollten es an diesem Tag wohl unbedingt wissen und die Niederlage der Vorrunde vergessen lassen. Sie waren motiviert bis unter die Haarspitzen und wollten nun die klare Führung auch in einen Sieg ummünzen.

Michael musste nun also gegen die Nummer eins aus Heidelberg antreten. Hätte er den zweiten Satz in der Verlängerung nach Hause geholt, wäre vielleicht noch was drin gewesen. Leider ging die Partie mit 3:0 an den Gegner.

Jeder weitere Spielverlust, es stand inzwischen 7:3 für Ziegelhausen, hätte den ersten Punktverlust unserer ersten Mannschaft dieser Saison bedeutet. Man musste sich nun mit allen Kräften gegen einen möglichen Punktverlust oder gar eine Niederlage stemmen.

Benni und Martin waren nun zeitgleich in ihrem jeweiligen zweiten Einzel am Tisch. Durch eine konzentrierte Leistung konnte Martin auch sein zweites Einzel souverän auf das Punktekonto unserer Mannschaft verbuchen. Aber nicht nur sein Sieg schien eine Art Aufwecker für das gesamte Team zu sein. Es war auch sein „Weckschrei“ und die Anfeuerung: „Jetzt geht's los!“, die darauf folgte.

Parallel spielte sich Benni durch eine wiederum perfekte taktische Einstellung nahezu in einen Rausch und ließ seinem Gegner in drei Sätzen nahezu keine Chance. Nun lag es an den drei Jungs, die im ersten Einzel nicht ganz an ihre Leistungsgrenze gehen konnte. Mental sicher keine leichte Aufgabe.

Claus startete auch gleich mit einem Satzverlust, konnte sich aber in den darauffolgenden Sätzen steigern und kämpfte sich zurück ins Spiel. Im vierten Satz holte er dann den Punkt zum zwischenzeitlichen Spielstand von 7:6. Es keimte wieder Hoffnung auf.

Nachdem Heiko sein zweites Spiel absolut souverän und ohne jegliche Probleme in drei Sätzen gewann, war das Ziel nicht mehr nur den Schaden gering zu halten. Nein, nun war der Siegeswille zurück und man wollte die Partie für sich entscheiden. Es stand 7:7 und alles war wieder offen.

Jochen spielte parallel zum Schlussdoppel mit Michael und Benni. Auch wenn Jochen letztendlich ebenfalls in drei Sätzen sein Spiel

gewinnen konnte, war es für die Mannschaftskollegen, die von außen anfeuerten, ein nervenaufreibendes Spiel.

Nicht anders verlief das Schlussdoppel. Hier ging unser Doppel 1 ausnahmsweise Mal als Außenseiter ins Rennen. Im ersten Satz sah es nicht so aus, als wäre da heute noch was drin. Der zweite Satz ging dann aber relativ einfach an unsere Jungs. Wenn nun der dritte Satz irgendwie heimgebracht werden konnte, war klar, dass der Sieg, und nicht nur der in diesem Spiel, sondern für die gesamte Mannschaft, doch noch drin war. So stellten die beiden ihr Spiel im dritten Satz taktisch etwas um, um den Gegner aus dem Rhythmus zu bringen. Dies trug tatsächlich die erhofften Früchte und man ging mit einer 2:1 Satzführung in den vierten Satz. Scheinbar war aber der Verlust des dritten Satzes auch der mentale Bruch des Gegners, so dass dieser vierte Satz ohne größere Probleme und recht deutlich an Benni und Michel ging.

Es war tatsächlich geschafft. Aus einem 3:7 Rückstand wurde das Spiel noch in einen 9:7 Sieg gedreht - eine unglaubliche Mannschaftsleistung. Dies musste am Ende auch der Gegner etwas konsterniert zugeben.

Man ist nun aber gewarnt. Die nächsten Spiele werden keine sogenannten Selbstläufer. Die Jungs werden sich von Spiel zu Spiel immer wieder neu beweisen müssen.

Zusammenfassung der erzielten Punkte für unsere Mannschaft: Doppel: Benjamin Sommer / Michael Leible (2x), Jochen Zimmermann / Claus Trunk, Einzel: Benjamin Sommer, Martin Schwind (2x), Claus Trunk, Heiko Werner, Jochen Zimmermann.

Ausblick:

Wir wollen heute schon auf die nächsten beiden TOP-Spiele hier in Mauer hinweisen. Es kommt im nächsten Spiel, am Freitag den 10.3. der Tabellenzweite aus Neuenheim und freitags die Woche drauf der Tabellendritte Plankstadt, jeweils um 20.30 Uhr zu uns nach Mauer in die Sport- und Kulturhalle.

Dies werden sicher spannende und attraktive Spiele, die den ein oder anderen Zuschauer verdient haben. Unsere Jungs können jegliche tatkräftige Unterstützung in den entscheidenden Spielen um die Meisterschaft gebrauchen. Also kommt vorbei und feuert uns an. Es wird sicher attraktives Tischtennis zu sehen sein.

TSG Heidelberg/Rohrbach 3 - TV Mauer 3 5 : 5

In der großen Sporthalle der internationalen Gesamtschule erwartete unsere dritte Mannschaft ein unerwartet starker Gegner. Nach ausgeglichenerem Spiel trennt man sich mit einem gerechten Unentschieden. Für Mauer punkteten: Doppel: Methes/Greiner 1; Einzel: Meister 1, Mathes 1, Greiner 1, Münch 1.

Die kommenden Spiele:

Fr. 03.03.2017 20.00 h SG Wiesenbach/Bammatal - TV Mauer 4
Mo.06.03.2017 20.00 h TV Mauer 3 - TTC St. Leon-Rot 4



VdK Ortsverband Mauer

Öffentliche Mitgliederversammlung mit Vortrag „Die neue Pflegeversicherung“.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des VdK Ortsverbandes findet am **Freitag, 17. März 2017, 19.00 Uhr** im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Mauer statt.

Nach dem Jahres- und Kassenbericht 2016 und der Vorstellung des geplanten Programms 2017 durch den Ortsvorsitzenden Erich Mick u.a., erfolgt ein Vortrag zum aktuellen Thema „**Die neue Pflegeversicherung - Was bringt die Reform**“.

Hierfür konnten wir den Landesgeschäftsführer des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg e.V. **Hans-Josef Hotz** gewinnen. Um dieses, viele Menschen interessierende Thema zugänglich zu machen, sind zu unseren Mitgliedern auch Nichtmitglieder, im Rahmen der „öffentlichen“ Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.

Derzeit sind 2,7 Millionen Menschen in Deutschland auf Pflege angewiesen. Diese Zahl wird sich in den kommenden Jahren dramatisch erhöhen.

Um die 1995 eingeführte und bewährte *Pflegeversicherung* weiter zu entwickeln, hat die Bundesregierung zum 1.1.2015 das *Erste Pflegestärkungsgesetz* eingeführt. Mit Inkrafttreten des *Zweiten Pfl-*

gestärkungsgesetzes wurde die Einführung des neuen *Pflegebedürftigkeitsbegriffs* ab Januar 2017 gesetzlich verankert. So erhält die Pflege eine völlig neue Systematik: Menschen mit Demenz haben erstmals einen gleichberechtigten Anspruch auf alle Leistungen der Pflegeversicherung. Aus drei Pflegestufen werden fünf Pflegegrade. Referent Hans-Josef Hotz wird mit seinem breiten Fachwissen ausführlich auf diese große Pflegereform eingehen und selbstverständlich auch Fragen zu all diesen Neuerungen gerne beantworten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mauer



Pfarrerin Friedericke Brixner
Bahnhofstr. 7, 69256 Mauer
Tel. Nr. 06226/990001
Fax Nr. 06226/990013

E-mail Adresse: mauer@kbz.ekiba.de

Webseite: www.evangelische-kirche-mauer.de

Bürozeiten von Marion Taschinski:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 03.03.2017

- 09.30 Uhr Spielgruppe für Kinder von 0 – 3 Jahren im Paul-Gerhardt-Haus
- 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im katholischen Pfarrzentrum
Thema: „Was ist fair?“ vorbereitet von Frauen von den Philippinen.

Sonntag 05.03.2017 Invokavit

- 10.00 Uhr Gottesdienst
Zu Beginn der Passions- und Fastenzeit spricht Prädikant Erich Noller zu dem Thema: „Biblische Urgeschichten und mein Leben! Was geht mich das an?“
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Montag, 06.03.2017

- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 08.03.2017

- 14.30 Uhr Frauenkreis im Paul-Gerhardt-Haus
Johann Sebastian Bach und seine Musik
☞ Frauen der Reformation: Argula von Grumbach
- 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 10.03.2017

- 09.30 Uhr Spielgruppe für Kinder von 0 – 3 Jahren im Paul-Gerhardt-Haus
- 10.00 Uhr Gottesdienst Bethanien
Pfarrerin Friedericke Brixner

Jubelkonfirmation am 26. März 2017

In unserer Kirchengemeinde feiern wir die diesjährige Jubelkonfirmation am Sonntag Lätare, 26. März 2017. Alle Frauen und Männer, die 1937/1942/1947/1952/1957 und 1967 konfirmiert wurden, sind eingeladen. Einladungen wurden verschickt. Wer in den genannten Jahren nicht in Mauer konfirmiert wurde und hier in Mauer mitfeiern möchte, wird gebeten sich im Pfarramt zu melden.

Einladung zum Bezirksfrauentag am Dienstag, 28. März 14 – 17 Uhr

im Martin-Luther-Haus in Neckargemünd. Thema: „Luthers Lieder – unsere Lieder!? - Lieder singen, Texte hören.“ - In das Thema wird Bezirkskantor Achim Plagge einführen. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit einem Bus. Einzelheiten zur Busfahrt werden bekannt gegeben. Die Teilnehmer werden gebeten das Evangelische Gesangsbuch mitzubringen. Unkostenbeitrag: 12.00 €. Anmeldung bis Montag, 13. März bei Lena Zimmermann. Telefonnummer: 60947

Spielgruppe

FLOHMARKT RUND UM'S KIND am Samstag den 18.03.2017 von 11 – 14 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Es sind noch Tische frei!

Anmeldung unter krabbelgruppe.mauer@gmail.com oder 06226 429234.

Die Abschlussbilanz für 2015 liegt vor und kann im Pfarramt zu den bekannten Öffnungszeiten, ab Dienstag, 07.03.2017, für 2 Wochen eingesehen werden!

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes,
dass er die Werke des Teufels zerstöre.
1. Johannes 3,8b

Katholische Kirchengemeinde Mauer

Kath. Seelsorgeeinheit
und Kirchengemeinde Neckar-Elsenz

St Bartholomäus Mauer

St Martin Meckesheim



Kath. Pfarramt

Bahnhofstraße 13, 69256 Mauer

Tel. 06226/990324;

FAX 990389

e-mail: Kath.Pfarramt.Mauer@t-online.de

homepage: www.kath-mauer.de

Was ist denn fair?

Zum Weltgebetstag der Frauen am 03. März 2017 von den Philippinen

„Was ist denn fair?“ Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit. In einem alters- und konfessionsgemischten Team haben über 20 Christinnen den Gottesdienst dafür erarbeitet. Diese Gebete, Lieder und Texte werden am 3. März 2017 rund um den Globus wandern. Dann dreht sich in Gemeinden in über 100 Ländern der Erde alles um den Inselstaat in Südostasien.

Die Philippinen sind das bevölkerungsreichste christliche Land Asiens, über 80 Prozent der Bevölkerung sind katholisch. Glaube und Spiritualität prägen die philippinische Kultur. Rosenkränze und Marienfiguren schmücken Wohnungen und Autos.

War die römisch-katholische Kirche zu Kolonialzeiten eng mit den Mächtigen verbunden, so setzen sich viele Priester und Ordensfrauen heute für die Armen und Entrechteten ein. Auch Vertreter der protestantischen Kirchen sind stark gesellschaftlich engagiert. Neben einer buddhistischen Minderheit, sind rund 5 Prozent der Bevölkerung muslimisch. Der Großteil von ihnen lebt von jeher im südlichen Mindanao.

Der Weltgebetstag der philippinischen Christinnen ermutigt zum Einsatz für eine gerechte Welt. Ein Zeichen dafür sind die Kollekten der Gottesdienste in Deutschland, die Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützen.

Darunter sind acht Partnerorganisationen auf den Philippinen, die sich u.a. für politische und gesellschaftliche Beteiligung sowie die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder engagieren

Freitag, 3. März 2016

Mauer 10.00 Eucharistiefeier im AGAPLESION
Gemeindepflegheim Bethanien
+ Erhard Mathes



Weltgebetstag der Frauen

Mauer 19.00 Kath. Pfarrzentrum
Meckesheim 19.00 Kath. Gemeindezentrum

Samstag, 4. März 2016

Mauer 11.00 Friedhof: Urnenbestattung Hansjörg Duffner

8. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. März 2017

Mauer 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 5. März 2017

Meckesheim 10.30 Eucharistiefeier
+ Karl Herold

Montag, 6. März 2017

Mauer 17.00 Rosenkranzgebet
AGAPLESION – Gemeindepflegheim Bethanien
Meckesheim 18.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 7. März 2016

Dilsbergerhof 18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. März 2016Mauer 18.00 Eucharistiefeier
Mauer 19.00 bis 21.00 Uhr Pfarrzentrum: BibelabendEinführung Matthäus Evangelium (13,1-53)
„Jesus Gleichnisrede über die Gottesherrschaft“ - Pfr. Stern**Donnerstag, 9. März 2016**

Meckesheim 9.00 Eucharistiefeier

Öffnungszeiten PfarrbüroDienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr**Sprechzeiten Pfr. Stern**Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung**Altenwerk**Herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück am
Mittwoch, 15. März 2016 um 9.30 Uhr, im Pfarrzentrum.**> Meckesheim Altenwerk**Dienstag, 14.3.2017 um 14.00 Uhr, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus:
„Entdeckungsreise durch das alte Meckesheim“ – Teil 2,
mit Herrn Martin Kress.
Wer abgeholt werden möchte, bitte bei Herrn Bruhn, Tel 990620,
anrufen.


WDS!
WERBEDRUCK SCHNEIDER

Unsere Karten- Kollektionen



**Fragen Sie nach
unseren
umfangreichen
Musterordnern!**

WerbeDruck Schneider · Industriestraße 20
74909 Meckesheim · Tel. 0 62 26 - 99 39-0
wds@wds-druck.de · www.wds-druck.de